Gemeinde Rethwisch

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 06.04.2004

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,

Buchrader Weg 2

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 6.

_____

Maltzahn

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hoge

- GV Feddern
- GV Hermann Poppinga
- GV Rowlin
- GV Jens Poppinga
- GV Eggers
- GV Ehlert
- GV'in Meiburg
- GV Böttger
- GV Paustian
- GV Schwarz

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land,

zugl. Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 25.03.2004 auf Dienstag, den 06.04.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 03.02.2004
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005 - 2008
5. Austausch einer Straßenlaterne im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Am Sportplatz
6. Bebauungsplan Nr. 9 "Wohngebiet"
   hier: Beschlussfassung über die Erschließungsplanung
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
8. Einwohnerfragestunde – Teil 2
9. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht:

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

F e h l a n z e i g e

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 03.02.2004

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2004 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoge spricht folgende Angelegenheiten an:

1. An der Klärteichanlage musste ein defektes Gebläse aufgetauscht werden. Hierfür sind Kosten von rd. 6.800,00 € entstanden. Inzwischen liegt auch ein Angebot für die Begutachtung der Kläranlage vor. Hierfür müssen rd. 4.600,00 € aufgewendet werden.
2. Die Laterne an der Wiesenstraße wurde ausgetauscht. Die Versicherung des Schädigers übernimmt den Schaden.
3. Über die Herrichtung des Container-Standplatzes an der Königstraße wurde Einvernehmen hergestellt. Herr Feddern wird gebeten, die erforderlichen Arbeiten zu koordinieren.
4. Die inzwischen vom Kreistag mehrheitlich beschlossene Beteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten hat im Vorfeld Aktivitäten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden ausgelöst. In einer Resolution haben sie sich deutlich gegen die Kostenbeteiligung ausgesprochen.
5. Die Vergabe der Kindergartenplätze für das kommende Kindergartenjahr ist überaus harmonisch verlaufen.

Punkt 4., betr.: Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005 - 2008

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Als Jugendschöffin wird vorgeschlagen: Christine Hahn, Wiesenstraße 4
2. Als Schöffen werden vorgeschlagen:
   a) Gero Kellner, Bökenbusch 8 b und
   b) Joachim Sauer, Königstraße 6 c

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5., betr.:	Austausch einer Straßenlaterne im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Am Sportplatz

Für den Austausch der Straßenlampe stehen Haushaltsmittel bereit. Herr Burmeister hat allerdings noch kein Kostenangebot abgegeben. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Straßenlampe im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Am Sportplatz soll ausgetauscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.:	Bebauungsplan Nr. 9 "Wohngebiet" hier: Beschlussfassung über die

	Erschließungsplanung

Grundlage der Beratung bildet das als Tischvorlage verteilte Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 01.04.2004. Über den auf dieser Sitzung aufgezeigten Entscheidungsbedarf wird wie folgt befunden:

1. Für den Wendehammer gibt es insgesamt drei denkbare Radien. Im Gespräch sind Radien von 18, 22 und 25 m. Zu einer abschließenden Festlegung kommt es nicht; abschließende Klarheit soll bei einem Ortstermin im Baugebiet West, Bad Oldesloe, hergestellt werden. Interessierte Gemeindevertreter sind eingeladen am 14.04. um 18.00 Uhr den dortigen Wendehammer in Augenschein zu nehmen und auszumessen.
2. Es besteht Einvernehmen, dass im ersten zur Erschließung vorgesehenen Abschnitt kein Spielplatz entstehen soll.
3. Der Teich in der Grünanlage soll eingezäunt werden.
4. Über das Für und Wider einer Beleuchtung des Wanderweges im rückwärtigen Bereich der Grundstücke kommt es zu einer regen Aussprache. Letzten Endes findet sich keine Mehrheit für eine Beleuchtung des Weges.
5. Die Erschließung soll in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden. Die endgültige Oberflächenwiederherstellung soll nach zwei Jahren oder früher erfolgen, wenn 80 % der Grundstücke bebaut sind.
6. Mehrheitlich (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung dafür aus, das Setzen der Kontrollschächte auf den einzelnen Baugrundstücken im Rahmen der Erschließungsarbeiten mit durchzuführen und über den Kaufpreis zu finanzieren.
7. Die den Teich umschließende Grünfläche soll nicht gesondert eingezäunt werden.
8. Im Zuge der Erstellung der Fahrbahnaufweitung der B 208 soll die Straße bis zum Knick mit ausgebaut werden.

<u>noch zu Punkt 6)</u>

9. Der Wanderweg soll möglichst einfach eingezäunt werden, um ihn vor einem Befahren durch Baufahrzeuge zu schützen.
10. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, das Grundstück Nr. 15 vom Kirchberg aus zu erschließen. Damit entfällt die für die Erschließung dieses Grundstücks vorgesehene Stichstraße.

<u>Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter</u>

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Gemeindevertreter H. Poppinga bedankt sich im Namen eines Anliegers für die Aufstellung des Verkehrsspiegels im Bereich Lindenhof.
2. Gemeindevertreter J. Poppinga fragt an, ob der gemeindliche Wegehobel noch benutzt wird. Der Bau- und Wegeausschuss möge prüfen, ob noch eine Notwendigkeit für die Vorhaltung des Gerätes besteht.
3. Gemeindevertreter Ehlert teilt mit, dass am Spielplatz Wiesenstraße Reparaturbedarf besteht. Frau Hoge bittet Herrn Ehlert um Kontaktaufnahme mit der Firma Richard Brandt zur Beseitigung der Mängel.
4. Herr Böttger fragt an, ob Herr Anderßen über die vorgesehenen Änderungen des B-Planes informiert ist. Frau Hoge bejaht dieses.
5. Die Begutachtung der Kläranlage sollte möglichst schnell durchgeführt werden. Da

Unklarheit über den Umfang eines solchen Gutachtens besteht, sagt Herr Maltzahn zu, dass er über Bürgermeisterin Hoge eine Kopie des Schlamersdorfer Gutachtens zur Verfügung stellt.

6. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll nach einvernehmlicher Festlegung am 03.05.2004 stattfinden. An diesem Tag soll zunächst um 18.30 Uhr ein interfraktionelles Gespräch über die Ortsentwässerung Klein Boden geführt werden. Die Herren Schnepel und Maltzahn sollten hieran teilnehmen. Die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung soll sich ab 20.30 Uhr anschließen.

Punkt 8., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Fehlanzeige

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt. Der Zuhörer verläßt den Sitzungsraum.

_____	_____
Bürgermeisterin	Protokollführer